

Umwelterklärung

nach der EU-Öko-Audit-Verordnung EMAS (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505, (EU) 2018/2026
für den Standort Freising

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	4
2	Nachhaltigkeitsstrategie	5
2.1	Umweltpolitik.....	5
3	Unternehmensprofil	6
3.1	Geschäftsmodell & Leistungsangebot.....	6
3.2	Ziele für nachhaltige Entwicklung	7
4	Umweltmanagementsystem	7
4.1	Umweltmanagementbeauftragter	7
4.2	Organisation und Teamarbeit.....	7
4.3	Verantwortlichkeiten.....	7
4.4	Rechtliche Rahmenbedingungen	8
5	Bedeutende Umweltaspekte & Kennzahlen	8
5.1	Flächenverbrauch und Biodiversität.....	8
5.2	Energieverbrauch und Erzeugung.....	9
5.2.1	PV-Anlage	9
5.2.2	Erdgas.....	9
5.2.3	Wärmepumpe	9
5.2.4	E-Flotte.....	9
5.2.5	Kühlgeräte.....	11
5.2.6	Wasser	11
5.2.7	Gewerbeabfall	12
5.2.8	Emissionen.....	12
5.2.8.1	Corporate Carbon Footprint 2022.....	13
5.2.8.2	Corporate Carbon Footprint 2023.....	14
5.2.8.3	Corporate Carbon Footprint 2024.....	15
6	Soziale Verantwortung	20
6.1	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	20
7	Soziales Engagement und Community-Beiträge	20
8	Wirtschaftliche Nachhaltigkeit.....	21
8.1	Lieferantenmanagement und faire Geschäftspraktiken	21
8.1.1	Dieses Vorgehen fußt auf nachfolgende Aspekte:	21
9	Erfolge und Herausforderungen.....	22
9.1	Green Contract.....	22
9.2	Ressourcenrückführung	22
9.3	Verpackungsmüll.....	22

9.4	Entwicklung Verbrenner zu E-Autos	24
10	Ausblick & Fazit	25
10.1	Zukünftige Ziele.....	25
11	Termin der nächsten Umwelterklärung.....	26
12	Gültigkeitserklärung	27

1 Vorwort

Mit diesem Umweltbericht im Rahmen des EMAS-Systems möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere bisherigen Schritte und unser Engagement im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement geben. Dieser Bericht knüpft an die Veröffentlichung von 2024 an und stellt einen ersten, noch nicht validierten Stand unserer Bestandsaufnahme dar und bildet die Grundlage für unsere weitere Entwicklung auf diesem Weg.

Nach erfolgreicher Integration des EMAS-Systems 2024, durch unseren Vorstandsvorsitzenden Martin Steyer, möchten wir dieses, nun nach seinem Firmenaustritt, mit selbigem Engagement fortführen.

Denn, Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als Ziel, das einmal erreicht ist, sondern als fortlaufenden Prozess des Lernens, Reflektierens und Verbesserns. Es ist ein kontinuierlicher Weg, der von Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit und einem langfristigen Denken geprägt ist – eine Aufgabe, die über Generationen hinweg Bedeutung hat.

Wir blicken dankbar auf das bisher Erreichte zurück und richten unseren Blick zuversichtlich in die Zukunft. Dieser Bericht soll transparent machen, wo wir stehen, welche Herausforderungen wir sehen und welche Schritte wir als Nächstes gehen möchten.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Umweltengagement und an unserem Weg hin zu einer nachhaltigeren Unternehmenspraxis.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Karim Mürl
Vorstand



Ihre Andrea Scheibenzuber
Umweltmanagementsysteme, Zertifizierungen

2 Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln ist für uns keine Floskel. Wir handeln und denken grün.

Aus diesem Ansatz ist 2018 unsere GreenVision entstanden, bei der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt steht und zentraler Bestandteil unserer Vision und Mission ist. Die printvision GreenVision ist das Fundament unseres täglichen Handelns und Ausgangspunkt für acht Leitlinien unserer Umweltpolitik, die wir im Folgenden näher darstellen. Mit diesen Leitlinien stellen wir sicher, dass wir als Unternehmen unsere Umwelt- und Energiepolitik stetig mit dem Ist-Zustand abgleichen und so kontinuierlich optimieren.

2.1 Umweltpolitik

In unserem Unternehmen ist Umweltschutz ein elementarer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Es ist uns bewusst, dass unsere Tätigkeiten die Umwelt beeinflussen. Daher ist es unser Anspruch, diese im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten sowie mittels durchdachter Abläufe auf ein Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit Umwelt und Ressourcen erfordert die Erfüllung der festgelegten Umweltziele und -programme und deren Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

Aus unserer Verpflichtung gegenüber Menschen und Umwelt haben wir uns zum Ziel gesetzt, eine profitable Organisation mit unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt in Einklang zu bringen. Unsere Stellschrauben für ein bestmögliches Outcome sind eine Verbesserung der Umweltleistungen in Relation zur Vermeidung bzw. Verringerung von Umweltbelastungen. Limitierend wirken technische, organisatorische sowie wirtschaftliche Parameter. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, die rechtlichen und behördlichen Vorschriften sowie sämtliche umweltbezogenen Interessen einzuhalten und die uns selbst gestellten Anforderungen an den Umweltschutz – wo möglich – sogar zu übertreffen. Eine Besonderheit unseres Unternehmens ist die hohe Motivation jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters, die grüne Vision – GreenVision –, für die die printvision steht, zu leben. Dank des Commitments des gesamten Teams und dessen Einbindung in unser Managementsystem werden wir frühzeitig auf Potenziale unserer Standards aufmerksam. Denn in unserem Unternehmen hat jede und jeder das Recht und die Pflicht, auf Prozesse und Umstände hinzuweisen, die zugunsten der Umweltvorsorge verbessert werden können.

Unser kontinuierlicher Beitrag durch Wissensvermittlung und konsequentes Handeln: Durch Informationen und Schulungen fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes. Die stetige Verbesserung unserer umweltbezogenen Leistungen ist für uns mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt. Diese Win-win-Situation – höhere Kundenzufriedenheit und bessere Umweltbilanz – sind uns Antrieb und Bestätigung zugleich. Unsere Führungskräfte sind verpflichtet, die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Managementpraktiken anzuwenden, ihre Wirksamkeit ständig zu überwachen und den neuesten Kenntnissen und Erfordernissen anzupassen. Eine störungsfreie Organisation, fortschrittliche Managementmethoden und der Stand der Umwelttechnologie bilden den dafür notwendigen Rahmen.

3 Unternehmensprofil

3.1 Geschäftsmodell & Leistungsangebot

Die printvision AG vereint nachfolgende Marken unter ihrem Dach und nutzt Synergien und Know-how der über 80 Mitarbeitenden in Freising (49,67 FTE) und Neusäß. Am validierten Standort Freising befindet sich unsere Zentrale. Die Logistik sowie ein Teil des Vertriebs, sind in Neusäß stationiert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die printvision AG einen Umsatz von ca. 15,6 Mio. €.

printvision AG – Your Process. Our Solution.

Die printvision AG ist seit mehr als 20 Jahren einer der stärksten unabhängiger Fachhändler für Druck- und Kopiersysteme sowie Dokumenten-Management-Lösungen in Bayern. Sie unterstützt über 3.500 Kunden bei der Optimierung Ihres Paper-Output-Managements. Dabei setzt sie auf starke Partner wie Canon, Kyocera, HP und Epson.

pvup – Im Workflow liegt die Kraft

pvup steht für Digitalisierung, Dokumenten-Management und Prozessoptimierung sowie individuelle digitale Lösungen. Sie unterstützt Kunden dabei analoge Prozesse in einen digitalen Workflow zu überführen und damit Zeit zu sparen und Kosten zu senken.

pvup security – Ihr Partner für Sicherheitssysteme

Das Besondere an pvup security ist die Bereitstellung einer Plattform zur Verwaltung der kompletten Sicherheit eines Unternehmens. Möglich ist dies dank der innovativen, cloudbasierten Produktserie unseres Lieferanten Verkada. Kunden profitieren von modernster Technologie, die aktuelle Sicherheitsanforderungen der Gebäudesicherheit mit Flexibilität und Effizienz zuverlässig erfüllt.

pvup robotics – Ihr Spezialist für intelligente Serviceroboter

Das innovative Robotic-Team verbessert Ihre Arbeitsabläufe und hilft Ihnen dabei Ressourcen optimal einzusetzen. Ob zur Steigerung der Effizienz in der Gastronomie, zur Verbesserung der Gästebetreuung in Hotels oder zur Automatisierung von Reinigungsprozessen in umfangreichen Einrichtungen – die Serviceroboter der pvup robotics sind die zukunftsweisende Antwort auf betriebliche Herausforderungen.

Vier Unternehmungen - ein Ziel

Ziel ist es gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden gesund zu wachsen. Wichtig ist für uns, unseren CO₂ Fußabdruck kontinuierlich zu senken und unser Handeln unter nachhaltigen Gesichtspunkten zu gestalten. Unsere Kunden unterstützen wir dabei Ihre Druckerlandschaft nachhaltig umzubauen und analoge Prozesse in Verbindung mit unseren Printsystem voranzubringen. Unsere neuen zukunftsweisenden Geschäftsfelder pvup security und robotic bieten ein großes Potenzial für Wachstum.

3.2 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Wir handeln nachhaltig und grün. Das bedeutet, dass wir unser Handeln so gestalten, dass die begrenzten Ressourcen der Erde geschont und die Umwelt geschützt werden. Dies bringen wir in Einklang mit dem Anspruch, wirtschaftlich erfolgreich zu sein und zugleich sozial gerecht unsere Unternehmensziele zu verfolgen. Denn nur so erreichen wir gemeinsam das Ziel, langfristig eine lebenswerte Zukunft für uns sowie für kommende Generationen zu sichern.

Anteilig unserer, in 2024 bilanzierten CO₂ Menge, haben wir Zertifikate aus Klimaschutzprojekten, erworben. Damit tragen wir zur Realisierung nachfolgender Nachhaltigkeitsziele der vereinten Nation (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) bei.



4 Umweltmanagementsystem

4.1 Umweltmanagementbeauftragter

Um die Vorgaben der EMAS-Verordnung – EMAS steht für das freiwillige europäische Umweltmanagementsystem, kurz für „Eco-Management and Audit Scheme“ – einhalten zu können, haben wir unsere Mitarbeiterin Andrea Scheibenzuber zur Umweltmanagementbeauftragten ernannt, die als Stabsstelle an die Geschäftsleitung berichtet.

Grundsätzlich ist die Umweltmanagementbeauftragte die zentrale Kontaktperson im Unternehmen. Sie steht somit für Fragen von externen Beratern, Behörden und extern interessierte Parteien zur Verfügung. Hierfür ist Voraussetzung, dass die Umweltmanagementbeauftragte hinreichende Fähigkeiten und die nötige Kompetenz besitzt.

4.2 Organisation und Teamarbeit

Viele Teile ergeben ein Ganzes. Deshalb betrachten wir den Umweltschutz auch ganzheitlich. Aus diesem Grund sind alle Mitarbeitende gleichermaßen an dem Verbesserungsprozess unserer Umweltbilanz beteiligt. Jeder auf seine Art. Tag für Tag.

4.3 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen mit Bezug zu Umwelt- und Arbeitsschutz sind jeweils die Vorstände. Der Umwelt-, Arbeits- und Brandschutz sind im Organisationsplan als Stabsstellen gekennzeichnet und direkt den Vorständen unterstellt.

Aufgaben und Befugnisse im Rahmen des Managementsystems sind im Managementhandbuch der printvision AG beschrieben. Weiterhin beinhaltet das Managementsystem dokumentierte Prozesse mit Bezug zum Umweltschutz.

4.4 Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen ist ein wesentlicher Bestandteil der EMAS-Validierung. EMAS, als freiwilliges Umweltmanagementinstrument der Europäischen Union, setzt voraus, dass wir als Organisationen nicht nur ihre Umweltleistung kontinuierlich verbessern, sondern auch die relevanten gesetzlichen Vorgaben vollständig einhalten. Mit unserer Verpflichtung zur Einhaltung der geltenden Umweltvorschriften stellen wir sicher, dass wir der Verantwortung gegenüber der Umwelt gerecht werden und gleichzeitig rechtliche Risiken minimieren. Eine umfassende Kenntnis und konsequente Umsetzung der rechtlichen Anforderungen ist für uns daher unerlässlich, um die Glaubwürdigkeit und den Erfolg des Umweltmanagementsystems nach EMAS zu gewährleisten.

5 Bedeutende Umweltaspekte & Kennzahlen

Die Ermittlung der Umweltaspekte erfolgt unterteilt in direkte und indirekte Umweltaspekte. Anhand einer Matrix werden diese bewertet, bei der die quantitative Bedeutung, die prognostizierte Entwicklung und das Umweltgefährdungspotential beurteilt werden.

Nachfolgende Aspekte, haben in unserem Unternehmen, den bedeutendsten Einfluss auf die Umwelt, weshalb wir darauf ein besonderes Augenmerk legen, um mit verschiedenen Maßnahmen dazu beizutragen, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Unser Unternehmen beschäftigt am Standort Freising nachfolgende FTE (Full-Time-Equivalent).

2023: 48,30 FTE

2024: 49,10 FTE

2025: 46,40 FTE

Der Punkt Material wird nicht gesondert aufgeführt, da es dafür keine geeignete Messgröße gibt.

5.1 Flächenverbrauch und Biodiversität



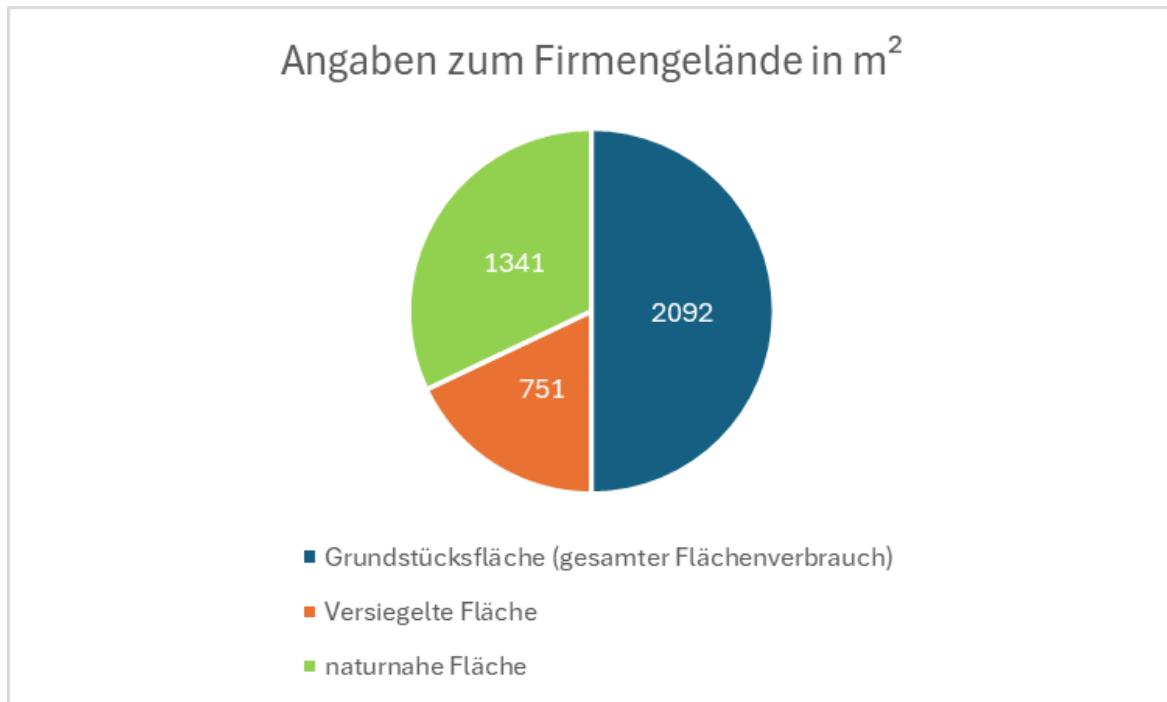
Unser Firmengelände befindet sich in einem Gewerbegebiet, es umfasst in Summe 2.092 m².

751 m² davon lassen sich unter versiegelte Fläche eingliedern. Diese schließen unsere beiden Gebäude ein, in welchen sich die Büros, unser Ersatzteilleger als auch eine Werkstatt befinden.

Die übrigen naturnahen Flächen mit 1.341 m², bestehend aus Zufahrten und Parkplätze diese wurden lediglich mit Pflastersteinen befestigt, was eine Versickerung von Regenwasser zulässt. Die restlichen Bereiche im Gelände sind naturbelassen und mit Bäumen und Sträuchern begrünt. Die Versiegelung, soll aus unserer Sicht, so gering als möglich, gehalten werden.

Fläche pro FTE:

- 2023: 43,31 qm
- 2024: 42,61 qm
- 2025: 45,09 qm



5.2 Energieverbrauch und Erzeugung

Die Nutzung von Energie bezieht sich im Wesentlichen auf den Betrieb der Büroräume, zwei Grundwasser-Wärmepumpen und dem Beladen von E-Fahrzeugen.

5.2.1 PV-Anlage



Unser Firmengebäude in Freising, ist seit Errichtung 2009 mit einer 360 m² (56 kWp Leistung) großen Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Sie produzierte in den Jahren 2023 45.623 kWh und 2024 42.739 kWh Strom.

5.2.2 Erdgas

Mit Inbetriebnahme unserer zweiten Wärmepumpe im September 2023, können wir nun vollständig auf Gas, zur Beheizung“ unserer Räumlichkeiten, verzichten. Womit wir somit in Punkto Heizung auf die Energiequelle “Strom” umsteigen konnten.

5.2.3 Wärmepumpe

Eine zweite Grundwasserwärmepumpe wurde in HsNr. 5 Mitte 2023 installiert (als Erweiterung zu unserer bereits seit 2009 in HsNr. 7 in Betrieb genommenen Wärmepumpe).

5.2.4 E-Flotte

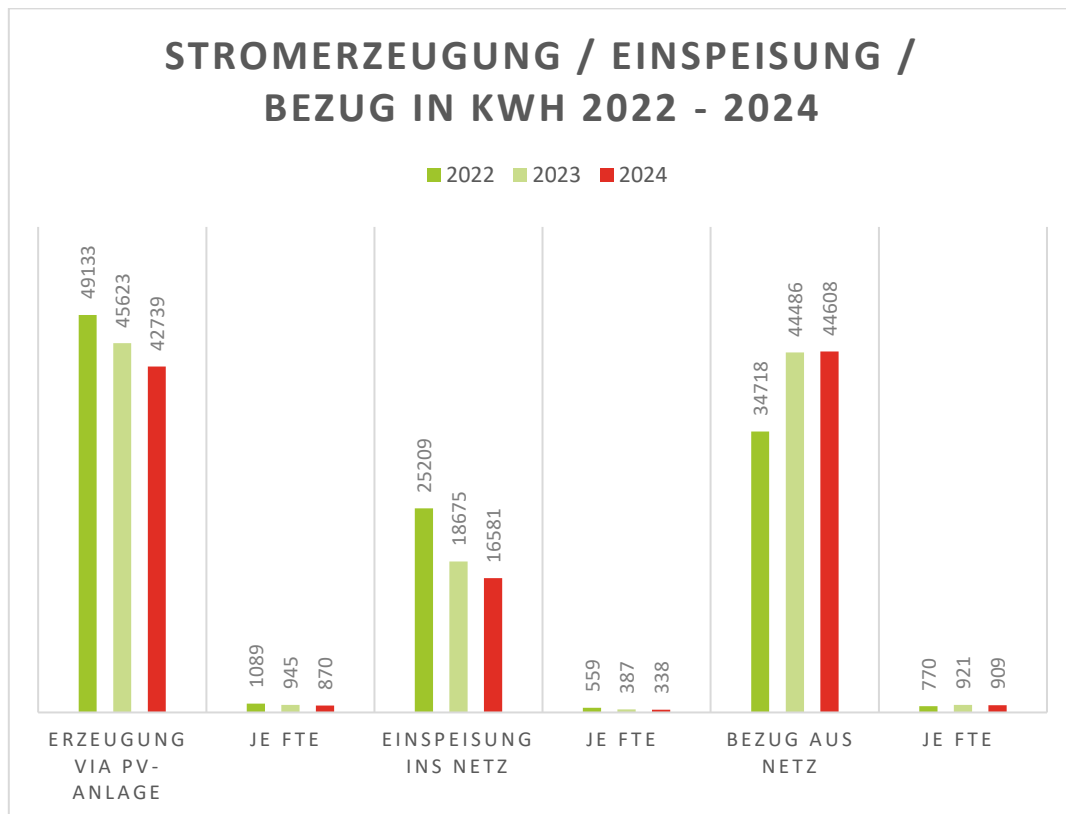


Unser Fuhrpark mit 18 PKW am Standort Freising, hat natürlich eine große Auswirkung auf unsere Öko-Bilanz. Zwei Drittel davon bestehen bereits aus reinen E-Fahrzeugen. Sukzessive werden, auslaufende Leasingfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, ersetzt und auf elektronischen Antrieb umgestellt.

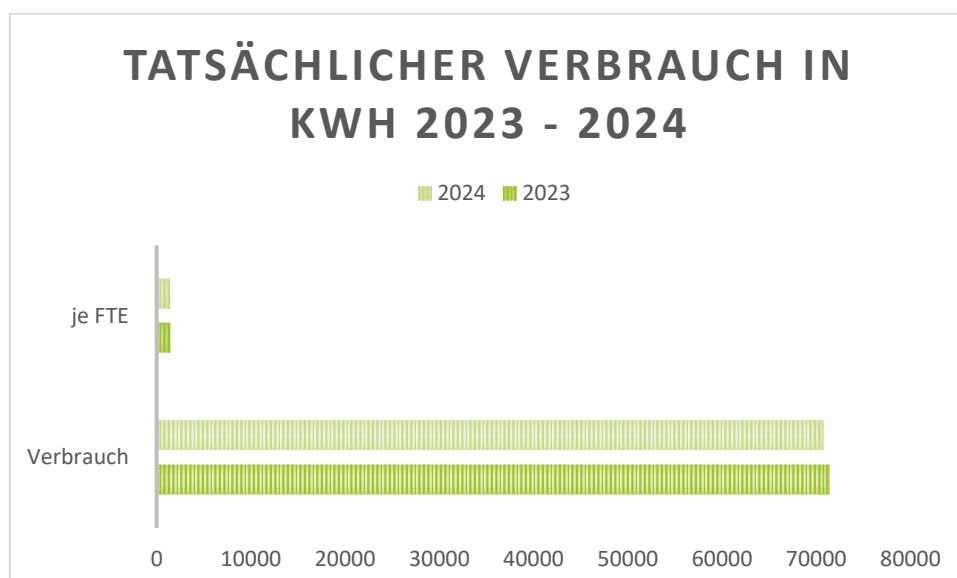
Zum Beladen dieser Fahrzeuge, stellen wir auf dem Firmengelände, fünf Wallboxen bereit.

Die Abschaffung von Erdgas und Umstellung auf Wärmepumpen sowie der Ausbau unserer E-Flotte führen in Zukunft zu einem erhöhten Strombedarf, welchen wir, sofern nicht selbst erzeugt, mit „grünem Wasserkraft-Strom“ aus dem Netz beziehen.

Nachfolgende Grafik zeigt die Stromgewinnung, Einspeisung und Bezüge aus dem Netz, gesamt und je Vollzeitäquivalent.



Tatsächlicher Stromverbrauch, abzüglich der Einspeisung ins Netz.



5.2.5 Kühlgeräte

Derzeit sind noch 6 Klimageräte im Firmengebäude im Einsatz, um vereinzelte Räume kühlen zu können. Diese werden mit fluorierten Treibhausgasen betrieben. Gemäß der F-Gase-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 517/2014), ist lediglich eines dieser Geräte überprüfungspflichtig. Dieser bindenden Verpflichtung kommen wir jedoch für alle unserer Geräte, regelmäßig nach.

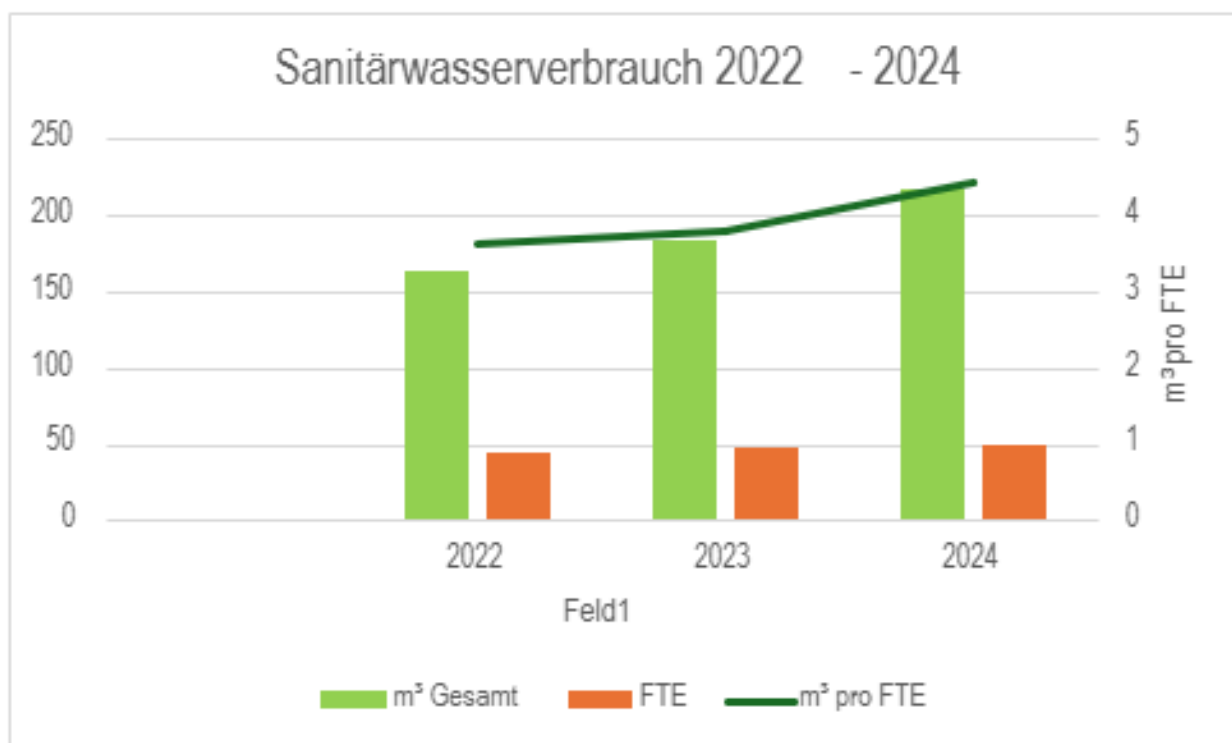
Der Einsatz vom verwendeten Kältemittel R410A ist für Wartungs- und Reparaturarbeiten an bestehenden Systemen weiterhin erlaubt. Alternativprodukte werden aktuell auf ihr Treibhauspotenzial (GWP) geprüft.

Der Großteil der Büroräume kann inzwischen nachhaltig mit Grundwasser via "kühlender Bodenheizung" gekühlt werden.

5.2.6 Wasser

Der Wasserverbrauch bezieht sich ausschließlich auf Sanitärwasser, welches im täglichen Bürogesehen verwendet wird. Es bedarf daher keiner gesonderten Prüfung. Dennoch ist es uns wichtig Wasser zu sparen, wo es möglich ist. Ein schonender Umgang mit dieser wertvollen Ressource, findet regelmäßig Platz unseren Teammeetings.

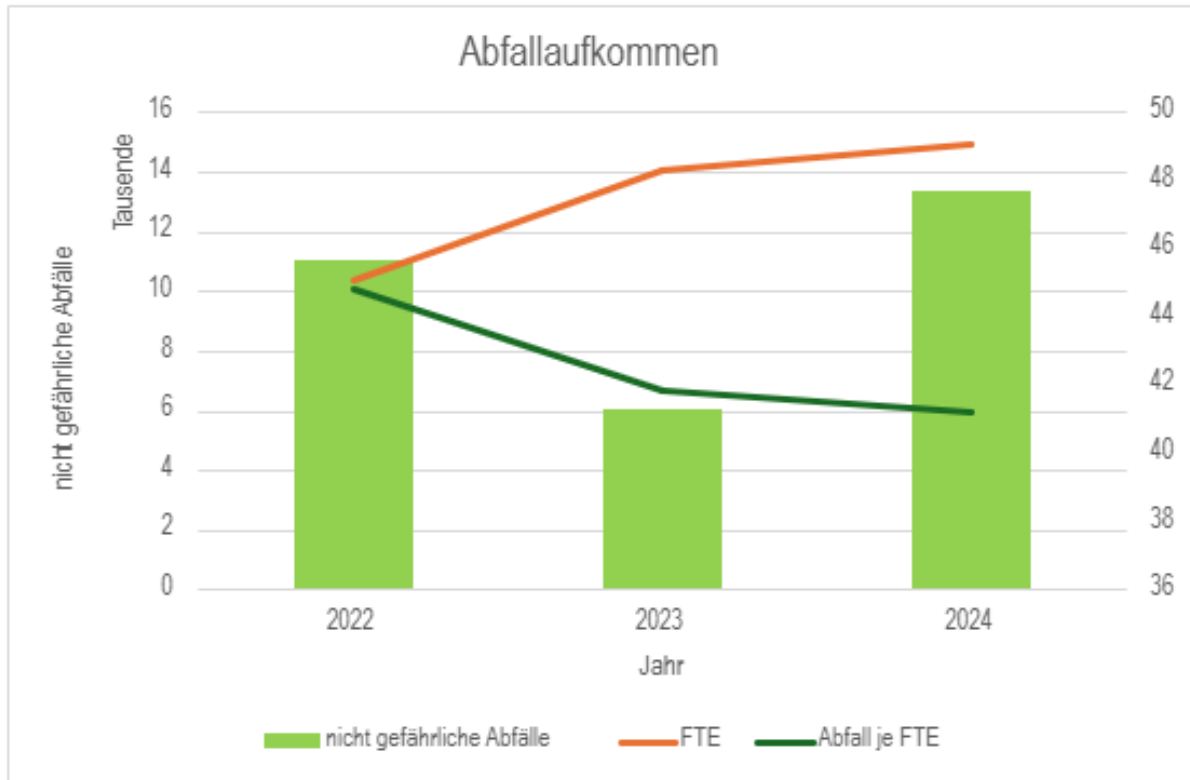
Gesamter Wasserverbrauch aus dem Sanitärbereich, einschließlich dem Durchschnittlichen Verbrauch je Vollzeitäquivalent.



5.2.7 Gewerbeabfall

Es fallen lediglich nicht gefährliche Gewerbeabfälle an. Diese lassen sich im Wesentlichen unterteilen in Kartonagen, Folien, Styropor und Wertstoffe, welche vom Entsorger nachsortiert werden.

All diese anfallenden Abfälle, werden bereits auf dem Firmengelände, via bereitgestellte Container, fachgerecht getrennt.



5.2.8 Emissionen

Jährlich lassen wir, mit Hilfe von Climate Extender GmbH in Gehrden, unseren CO₂-Fußabdruck bilanzieren und valide dokumentieren. Die Software erstellt einen Bericht unseres Klima-Fußabdrucks nach DIN EN ISO 14064-1 und dem Greenhouse Gas Protocol (GHG) Corporate Accounting Standard.

Das Rechenmodell, Scope 1, 2 und 3, deckt alle wichtigen Einflussfaktoren, welche Treibhausgasemissionen, freisetzen, ab:

- Energie (alle Energieverbräuche des Unternehmens)
- Personenverkehr (An- und Abfahrt der Mitarbeiter, Geschäftsreisen, Dienstwagen)
- Logistik und Transport (Eingangslogistik, Fuhrpark)
- Material (Papier, Druckfarbe, Reinigungsmittel)
- Entsorgung (Abfälle Papier/Kartonage, Folien, Wertstoffe)

5.2.8.1 Corporate Carbon Footprint 2022

Zentrale Freising Statistiken

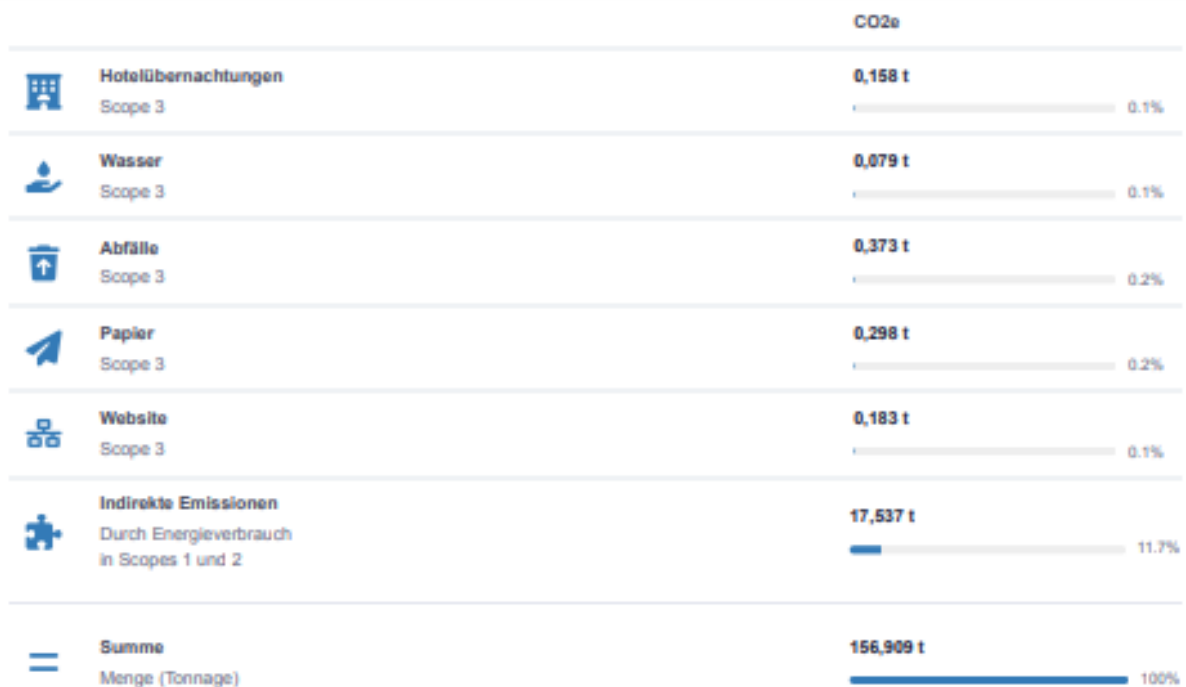
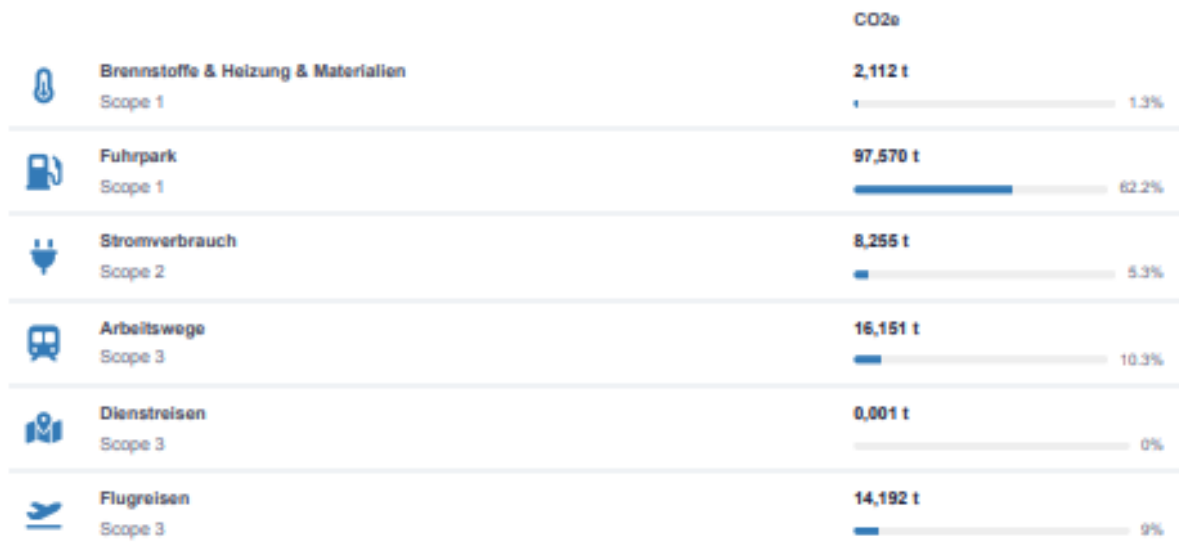
Corporate Carbon Footprint 2022

		CO2e Ergebnis	
	Brennstoffe & Heizung & Materialien Scope 1	4,319 t	2.1%
	Fuhrpark Scope 1	156,763 t	77.8%
	Stromverbrauch Scope 2	0,000 t	0%
	Arbeitswege Scope 3	13,107 t	6.5%
	Flugreisen Scope 3	0,076 t	0%
	Hotelübernachtungen Scope 3	0,026 t	0%
	Wasser und Abwasser Scope 3	0,069 t	0%
	Abfälle Scope 3	0,332 t	0.2%
	Papier Scope 3	0,277 t	0.1%
	Website Scope 3	0,129 t	0.1%
	Weitere Angaben Scope 3	1 t	0.5%
	Indirekte Emissionen Durch Energieverbrauch in Scopes 1 und 2	25,379 t	13.1%
	Gesamtbilanz Menge (Tonnage)	201,477 t	100%

5.2.8.2 Corporate Carbon Footprint 2023

Zentrale Freising Statistiken

Corporate Carbon Footprint 2023



5.2.8.3 Corporate Carbon Footprint 2024

Ergebnisse der einzelnen Standorte

Zentrale Freising, Angerbrunnenstraße 5-7 85356 Freising

	Ergebnis
 Fuhrpark Scope 1	57,8 t  66,4%
 Stromverbrauch Scope 2	0,0 t  0%
 Arbeitswege Scope 3	16,2 t  18,6%
 Dienstreisen Scope 3	0,1 t  0,1%
 Flugreisen Scope 3	0,3 t  0,4%
 Hotelübernachtungen Scope 3	0,5 t  0,6%
 Wasser Scope 3	0,1 t  0,1%
 Abfälle Scope 3	0,8 t  0,9%
 Papier Scope 3	0,1 t  0,1%
 Website Scope 3	0,1 t  0,1%
 Indirekte Emissionen Durch Energieverbrauch in Scopes 1 und 2	11,0 t  14,2%
 Summe Menge (Tonnage)	87,0 t  100%

Jahresübersticht der bilanzierten Emissionen, gesamt und pro Vollzeitäquivalent.



Unser Ziel ist es, unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren und innovative Ansätze zur Erreichung dieses Ziels zu entwickeln. Emissionen, die wir derzeit nicht vermeiden oder einsparen können, neutralisieren wir bilanziell durch den Erwerb von Zertifikaten, die eine Vielzahl von Klimaprojekten unterstützen. Dieses bezieht sich auf die Standorte Freising und Augsburg.

Mit nachfolgendem Zertifikat unterstützen wir die Projekte TOYOLA Promoting Improved Cooking practices, Mangoli Wind Power Project sowie Bundled Solar Photovoltaic Project by ACME und neutralisieren auf diese Weise unseren CO₂ Ausstoß aus 2024.

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN



printvision AG Freising und Augsburg unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:



printvision AG Freising und Augsburg



Teilnehmer-ID: DE-3597-0403
Gültig bis: 26.07.2026

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 165 Tonnen CO₂ nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol scopes 1, 2 und 3 bilanziert und mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert wurde.

printvision AG Freising und Augsburg hat in Höhe der ermittelten Menge CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO₂ Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

printvision AG Freising und Augsburg nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgasen einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Dipl.-Ing. Frank Huschka



printvision AG Freising und Augsburg unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



TOYOLA Promoting Improved Cooking practices

Nigeria

Das Projekt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von effizienten Holzkohlekochem, die die derzeit im Gastland Nigeria verwendeten ineffizienten Kocher ersetzen sollen. Das Projekt wird Tausenden von Familien sowie kleinen und mittleren Unternehmen in Nigeria helfen und die Treibhausgasemissionen verringern.

Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden ineffizienten Kochherde, die von der Mehrheit der nigerianischen Bevölkerung verwendet werden, durch hocheffiziente Toyola-Kochherde ersetzt.

Über 71 % der nigerianischen Bevölkerung, vor allem arme Menschen, kochen mit festen Brennstoffen in ineffizienten traditionellen Kochherden und offenen Feuern, was zu einer erheblichen Luftverschmutzung in Innenräumen führt. Aus diesem Grund verzeichnet Nigeria die höchste Zahl an Todesfällen durch Luftverschmutzung in Innenräumen, durchschnittlich 64.000 pro Jahr, insbesondere bei Frauen und Kindern in armen Familien (Quelle: Clean Cooking Alliance). Aus diesem Grund zielt Toyola Cookstoves in erster Linie auf die Mehrheit, den armen Teil der Bevölkerung, ab.

Das hier beschriebene Projekt wird die Treibhausgasemissionen durch die Verbreitung von brennstoffeffizienten Holzkohleherden reduzieren. Das Projekt basiert auf der Arbeit von Toyola Energy Limited (TEL) im Bereich sauberer Kochherde, die in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Teilen Afrikas durchgeführt wurde. TEL wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie befindet sich im Besitz von hochqualifizierten und geschulten Unternehmern und wird von diesen geleitet. TEL gehörte zu den 50 informellen Metallhandwerkern, die von EnterpriseWorks Worldwide ausgewählt und geschult wurden, um die mit Holzkohle betriebenen Kochherde "GYAPA" herzustellen.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard GS7312



MANGOLI WIND POWER PROJECT

Indien

46MW MANGOLI WIND POWER PROJECT IN KARNATAKA

Das Projekt

Bei der Projektaktivität handelt es sich um die Installation eines 46-MW-Windkraftprojekts im Distrikt Bijapur in Karnataka. Das Ziel des Projekts ist die Erzeugung von sauberem Strom durch die Nutzung von Windenergie. Das Projekt besteht aus 23 Vestas V110 Windturbinengeneratoren (WTG) mit einer Leistung von jeweils 2,0 MW. Da die Windenergie frei von Treibhausgasemissionen ist, wird der erzeugte Strom die anthropogenen Gasemissionen vermeiden, die in Wärmekraftwerken mit fossilen Brennstoffen wie Kohle, Diesel, Heizöl und Gas entstehen.

Geschätzte jährliche Emissionsreduzierung
120,268

Category	Standard
Carbon	VCS 1771



BUNDLED SOLAR PHOTOVOLTAIC PROJECT BY ACME

Indien

Die vorgeschlagene Projektaktivität ist ein Schritt zur Unterstützung der Umsetzung und Installation von netzgekoppelten erneuerbaren Solarenergie-Kraftwerken in Indien. Die Durchführung der Projektaktivität gewährleistet die Energiesicherheit, die Diversifizierung des Stromerzeugungsmixes und das nachhaltige Wachstum des Stromerzeugungsektors in Indien. Das Hauptziel der Projektaktivität ist die Umsetzung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien im Land, und die erhebliche Bedeutung der Einnahmen aus dem Verkauf von Verified Carbon Units (VCUs) zur Erreichung dieses Ziels bildet die Grundlage für die Umsetzung dieser Projektaktivität. Die Projektaktivität ist eine freiwillige Maßnahme und jede Zweckgesellschaft ist der Projektträger für ihre Projektaktivität. ACME Cleantech Solutions Private Limited als Muttergesellschaft hat verschiedene SPVs (Special Purpose Vehicles) für Solarprojekte gegründet und die Projekte werden unter dem Namen der SPVs entwickelt. In Indien gibt es keine verbindlichen Gesetze oder Vorschriften, die PP oder eine andere Partei dazu verpflichten, ein Programm für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu entwickeln.

Category	Standard
Carbon	VCS VER 1753

6 Soziale Verantwortung

6.1 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

In der printvision AG ist ein herzliches Miteinander in der täglichen Zusammenarbeit unser Anspruch. Wir sind davon überzeugt, dass zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Erfolgsrezept unseres Unternehmens sind. Wir legen größten Wert auf ergonomische Arbeitsplätze und unterstützen dies mit höhenverstellbaren Schreibtischen und sehr guter technischer Ausstattung. Attraktiv gestaltete Meeting- und Pausenräume, zahlen ebenso auf das positive Betriebsklima ein.

Ein alljährlicher Betriebsausflug, mit spannenden und herausfordernden Aktivitäten, wie Rafting, Hochseilgarten und den unterschiedlichsten Teambuildingmaßnahmen, fördern und stärken den Teamgeist.

Das Job Rad, darf natürlich auch nicht fehlen.



Nicht nur die mentale Gesundheit aller Mitarbeitenden ist wichtig, sondern auch die körperliche. Das bedeutet bei uns konkret, dass alle technischen Anlagen regelmäßig einer VDE-Prüfung unterzogen, und bei Bedarf ausgetauscht, werden.

Bereits bei Einstellung ins Unternehmen, als auch in einem fortlaufenden jährlichen Turnus, wird jeder Mitarbeitende, in Bezug auf Arbeits-, Daten-, Brandschutz und Erste Hilfe, geschult. Die geschieht mündlich als auch online über unser Schulungsportal eLearnio.

Zudem werden alle zwei Jahre Brandschutz-, sowie Erst-Helfer ausgebildet.

7 Soziales Engagement und Community-Beiträge



„printvision hilft“ unterstützt aktiv diverse Organisationen und ehrenamtliche Projekte. Unsere Mitarbeitenden spielen hier eine zentrale Rolle und können auch eigene Vorschläge für förderwürdige Projekte einbringen.

Dazu lesen Sie gerne mehr auf unserer Homepage: <https://www.printvision.de/aktuelles/printvision-hilft/>

Hier bereit ein kleiner Vorgeschmack zu unseren Aktionen:

- Löwenmarsch – Wandern für digitale Ausbildung und faire Jobs in Kenia
- Nothilfe für Kinder in der Ukraine
- Solartrocknung für Kleinbauernfamilien in Tansania
- Lebenshilfe Freising und Aichach

8 Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

8.1 Lieferantenmanagement und faire Geschäftspraktiken

Oberstes Ziel ist, dass alle Phasen der Beschaffung so transparent wie möglich und nachhaltig gestaltet sind.

In Zusammenarbeit mit unserem Vertrieb und Einkauf werden Lieferantenbefragungen durchgeführt, dieser Vorgang soll sich jährlich wiederholen, jeweils angepasst auf die aktuellen Umweltstandards und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Dies bietet die Grundlage für die Anpassung der Beschaffungsprozesse, welchen anschließend mit unserem Einkauf entwickelt werden.

8.1.1 Dieses Vorgehen fußt auf nachfolgende Aspekte:

1. Nachhaltige Lieferanten:

Priorisierung von Lieferanten, die umweltfreundliche Druckverfahren und Materialien verwenden, um den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

2. Zertifizierungen:

Bevorzugung von Lieferanten deren Produkte über anerkannte Zertifizierungen wie FSC (Forest Stewardship Council), PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification) und/oder den „blauen Engel“ verfügen.



3. Energieeffizienz:

Auswahl von Lieferanten, die energieeffiziente Technologien einsetzen, um den Energieverbrauch zu minimieren und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

4. Recycling und Abfallmanagement:

Berücksichtigung von Lieferanten, die Recyclingprogramme für Druckmaterialien anbieten und Abfallvermeidung sowie -trennung fördern, um die Umweltbelastung zu verringern.

5. Soziale Verantwortung:

Präferenz für Lieferanten, die faire Arbeitsbedingungen und Löhne gewährleisten, die Vielfalt fördern und sich für soziale Belange engagieren.

6. Transparente Lieferkette:

Auswahl von Lieferanten, welche eine transparente Lieferkette haben und ethische Beschaffungspraktiken einhalten, um zu gewährleisten, dass die Produkte unter fairen Bedingungen hergestellt werden.

7. Langfristige Partnerschaften:

Aufbau von langfristigen Partnerschaften mit Lieferanten, die die Werte und Ziele der Nachhaltigkeit teilen, um gemeinsam an der Verbesserung der Umwelt- und Sozialbilanz zu arbeiten.

9 Erfolge und Herausforderungen

9.1 Green Contract



Mit unserem einzigartigen, nachhaltigen Managed-Print-Service-Vertrag (MPS) liegt der Fokus darauf, den CO₂ Impact zu ermitteln, von der Produktion der Hardware, Verpackung und Transport bis zum täglichen Betrieb, den Serviceleistungen und der fachgerechten Entsorgung.

Darüber hinaus zeigen wir unseren Kunden wie sie ihren Betrag zum nachhaltigen Drucken leisten können. Wir setzen auf Reduktion statt Kompensation, um eine greifbare und langfristige positive Wirkung auf die Umwelt zu erzielen. Die Hersteller dieser Drucker-Hardware, mit denen printvision zusammenarbeitet, zeichnen sich allesamt aus durch ausgereifte Geräte sowie hervorragende Verarbeitung und sie sind technologisch führend. Sie können damit sicher sein, dass Sie für jedes Einsatzgebiet, für das Sie ein Ausgabegerät brauchen, die bestmögliche Wahl erhalten.

Den verbleibenden bilanzierten CO₂ Wert, gleichen wir bilanziell durch Klimazertifikate nach dem „Gold Standard“ zu 110% aus.

Link auf Homepage <https://www.printvision.de/produkte/green-contract/>

9.2 Ressourcenrückführung

Wir haben begonnen aus den Rückläufer-Geräten, funktionstüchtige Ersatzteile als auch Tonerpatronen, welche einen Tonerfüllstand von mindestens 50 % besitzen, auszubauen und nach einer bestanden Prüfung, wieder in den Umlauf zu bringen. Diese aufbereiteten Verbrauchsmaterialien, verwenden wir ausschließlich in Geräten, die sich in einem unserer Wartungsverträge befinden. Dies ist ein weiterer Beitrag, wertvollen Ressourcen ein längeres Leben zu verleihen und somit Abfälle zu reduzieren.

9.3 Verpackungsmüll

Unseren Kunden bieten wir ganzheitlichen Service, dies inkludiert den Versand von Verbrauchsmaterialien, um einen reibungslosen Betrieb der Druck- und Kopiersysteme zu ermöglichen. Daher haben wir unseren Tonerversand optimiert. Einzelne Toner, welche bereits eine stabile Umverpackung besitzen, werden ohne zusätzlichen Versandkarton und Füllmaterialien, verschickt. Dies spart im erheblichen Maße Verpackungsmüll, welcher wiederum eine Rolle in der Ökobilanz unserer Kunden spielen würden. Zudem spart es unnötige Arbeitsschritte und Kosten.

Dennoch erzeugen wir eine geringe Menge an Verpackungsmaterial. Daher beteiligen wir uns via BellandVision GmbH, am dualen System. (Die BellandVision GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen für die Systembeteiligung von Verpackungen am dualen System und bundesweite Standortentsorgung mit Sitz in Pegnitz.)

ZERTIFIKAT

über die Beteiligung von
systembeteiligungspflichtigen Verpackungen an
BELLANDDual
ausgestellt am: 24.05.2024

Printvision AG

Angerbrunnenstr. 5-7
85356 Freising

BellandVision- Kundennummer: 61258
Registrierungsnummer (LUCID): DE4593912157128

Durch dieses Zertifikat bestätigen wir Ihnen das Bestehen eines Vertrages zur Beteiligung von Verpackungen gem. § 7 Abs. 1 Satz 1 VerpackG, gültig vom 01.01.2024 bis 31.12.2024, aus den nachfolgend aufgeführten Materialfraktionen am dualen System BELLANDDual der BellandVision GmbH:

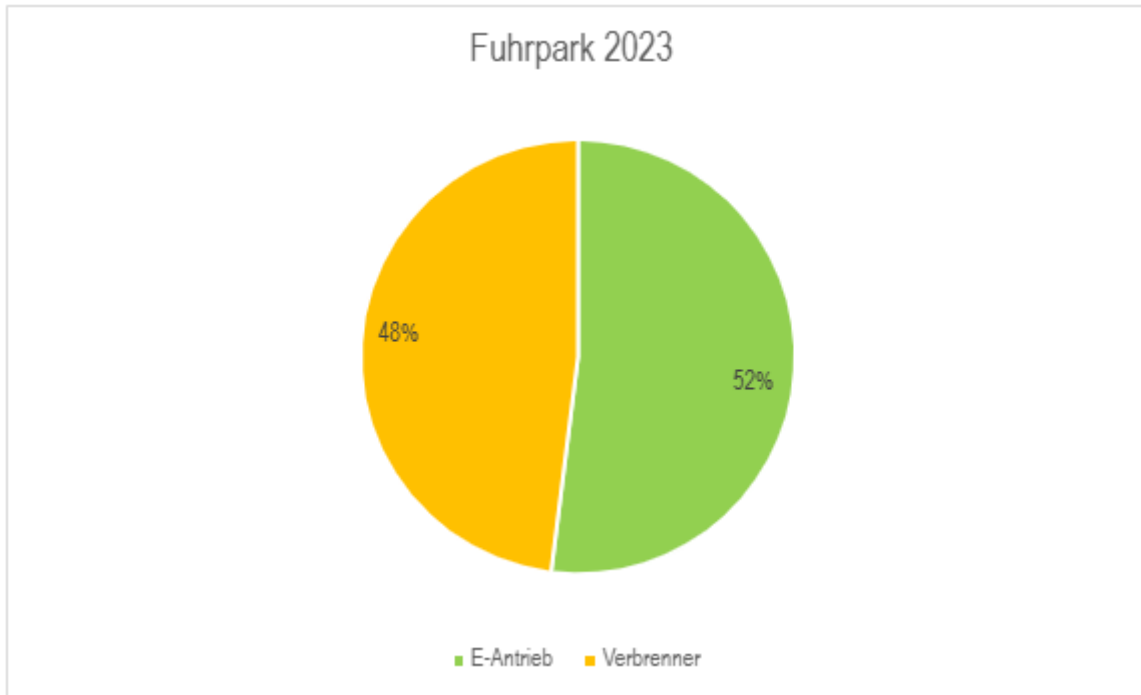
- Papier, Pappe, Karton
- Kunststoffe
- Sonstige Verbundverpackungen
- Sonstige Materialien

Dieses Zertifikat gibt die vertragliche Situation zum oben genannten Ausstelldatum wieder und kann insoweit als Nachweis bei Behördenanfragen verwendet werden und ist ohne Unterschrift gültig.

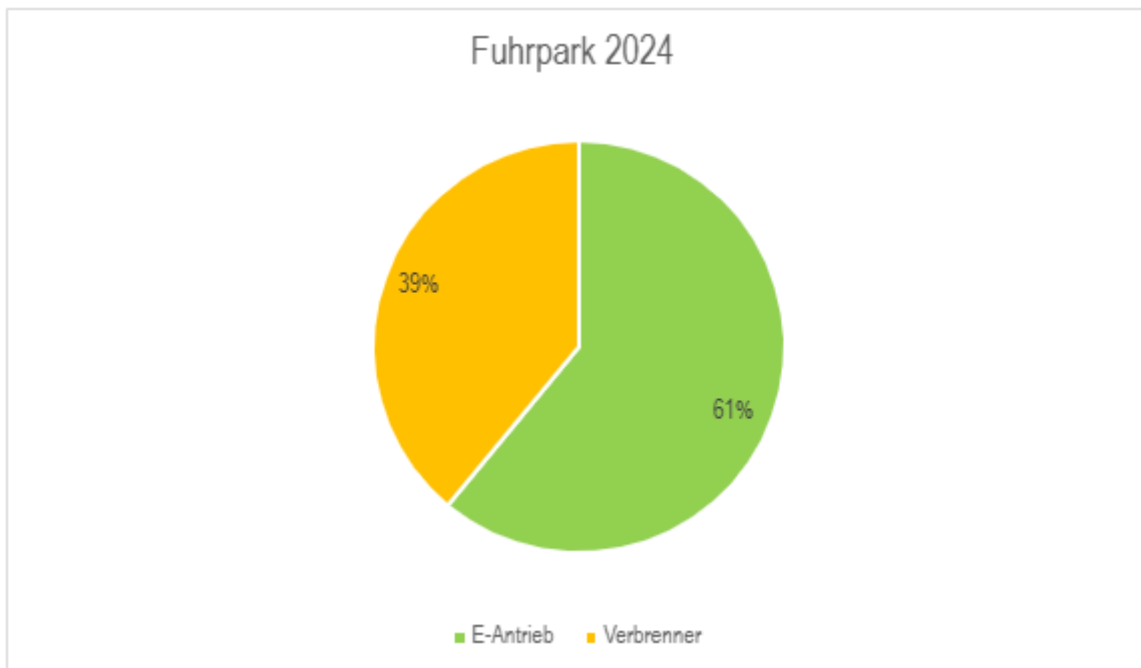
Ihre BellandVision GmbH

9.4 Entwicklung Verbrenner zu E-Autos

In den letzten Jahren haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Einführung einer E-Flotte gelegt, um schrittweise den Einsatz von Verbrennungsmotoren zu reduzieren. Einen erheblichen Teil des Stroms zur Betankung, produzieren wir über unsere PV-Anlage. Wir freuen uns, dass bereits 61% unser PKW, im gesamten Unternehmen (Freising sowie Neusäß), aus rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen bestehen.



Den Anteil der E-Flotte konnten wir, von 2023 auf 2024, um 9 % steigern.



10 Ausblick & Fazit

Vieles ist uns schon gelungen und verschiedene Prozesse konnten wir in die richtige Richtung lenken. Zu tun gibt es jedoch weiterhin genug. Wir bleiben dran, um große und kleine Umweltaspekte aufzudecken und anschließend passende Optimierungsmaßnahmen zu schneiden.

10.1 Zukünftige Ziele

Nachfolgend stellen wir Ihnen einen Auszug aus unseren gesteckten Zielen vor, welche wir mit großem Engagement, erreichen werden.

Zielerreichung in zwei Jahren:

- Einführung von eSign (digitaler Signatur), umgelegt auf all unseren Dokumentenverkehr bzw. bei welchen wir dies beeinflussen können. Papiereinsparung um 15%.
- Ressourcenrückführung von gebrauchten, wieder aufbereiteten Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien. Abfallreduzierung um 20%.
- Konzeptentwicklung für eine nachhaltigere Beschaffung. Bezogen auf das Produktsortiment als auch alle Bedarfe und Verbrauchsmaterialien, welche im Unternehmen eingesetzt werden.

Zielerreichung in drei Jahren:

- Umstellung des Fuhrparks, auf 70 % elektronisch betriebener PKW.
- Den Stromverbrauch der Bürogebäude, exklusive Fuhrpark, um mindestens 10 % senken.

Die printvision AG legt Wert darauf auch weiterhin der „grünste Fachhändler“ in der IT und Printing-Branche zu bleiben. Hierzu werden wir uns mit unserem Managementsystem kontinuierlich weiter entwickeln und nachhaltige Lösungen für uns und unsere Kunden entwickeln und umsetzen.

11 Termin der nächsten Umwelterklärung

Diese Umwelterklärung wurde erstmals von der Geschäftsführung im September 2024 verabschiedet und durch den Umweltgutachter Herrn Bernhard Schwager zur Validierung vorgelegt. Sie wird durch den Umweltgutachter geprüft und für gültig erklärt. Im Oktober 2025 wurde diese erneut an die gesamte Belegschaft kommuniziert.

Im September 2026 wird erneut eine, vom Gutachter validierter Umwelterklärung, veröffentlicht.

Für Anregungen und Hinweise steht die Managementbeauftragte, Frau Andrea Scheibenzuber, gerne zur Verfügung.

Freising, November 2025



Ihre Andrea Scheibenzuber
Umweltmanagementsysteme, Zertifizierungen

12 Gültigkeitserklärung



GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende, **Bernhard Schwager**,

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0416, zugelassen für den Bereich Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software (NACE-Code: 46.51, 70.22, 77.33, 95.11) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort der Organisation

printvision AG
Angerbrunnenstr. 5-7
85356 Freising

wie in der Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Stuttgart, den 09.09.2024

Ort, Datum

Bernhard Schwager,
Zugelassener Umweltgutachter (DE-V-0416)